

**PLUSPUNKT
ZUM BESSER
WERDEN**

"Wer Engagement will, muss Sinn bieten." (Victor Frankl)

7 Tipps für freiwilliges Engagement

(1) Das „Ankommen“ organisieren.

Wer neu zu uns kommt, heißen wir aktiv willkommen. Wir führen ein in unsere Gruppe. Wir erklären Zusammenhänge und Hintergründe und vermeiden Parteichinesisch.

(2) Das Engagement anerkennen

Wer etwas leistet, wird gelobt. Wenn versprochene Leistungen nicht eingehalten werden, sprechen wir das sachlich und gesichtswahrend an.

(3) Den Freiwilligen Chancen zur Fortbildung geben

Bei uns kann jede und jeder etwas in der politischen Praxis lernen und sich persönlich weiter entwickeln. Learning by doing gehört genauso dazu wie interessante Seminarangebote z. B. im Netzwerk Politische Bildung (www.netzwerk-politische-bildung.de) und in der SPD Parteischule (<https://parteischule.spd.de>).

(4) Es gibt immer Ansprechpersonen

Die über 7.000 Ortsvereinsvorsitzenden helfen weiter und weisen den Weg. Ebenso die Hauptamtlichen in den ca. 350 Kreis-Geschäftsstellen und den 16 Landesbüros.

(5) Neue Ideen sind immer willkommen.

Neue Ideen kommen von Menschen, woher sonst? Killerphrasen verachten wir. Nicht jede Idee ist wirklich neu. Aber das können vernünftige Menschen ja im Gespräch klären.

(6) Wir haben nicht „alles schon mal gemacht“.

Ja, wir haben viel getan, viel erreicht. Und wir finden immer wieder neuen Elan für neue Aufgaben, neue Kombinationen, neue Varianten, neue Alternativen.

(7) Wir sind auch mit „weniger“ zufrieden.

„Schneller, höher, weiter“ gilt für uns nicht. Jede und jeder leistet nach den eigenen Möglichkeiten. Gemeinsam sind wir stark. Mit vielen kleinen Beiträgen schaffen wir Großes.